

Förderprogramme im Bereich Energie und Umwelt

Zuschuss- und Darlehensprogramme

Standortpolitik

Starthilfe und Unternehmensförderung

Aus- und Weiterbildung

International

Recht und Fair Play



Innovation
und Umwelt

IHK-Fördermittelübersicht erscheint wieder im Mai

Inhalt:

Energieeffizienz

- Beratungsförderung
- Umsetzungsförderung

Erneuerbare Energien

- Strom/Wärme

Weiterbildung

Energieeffizienz: Beratungsförderung



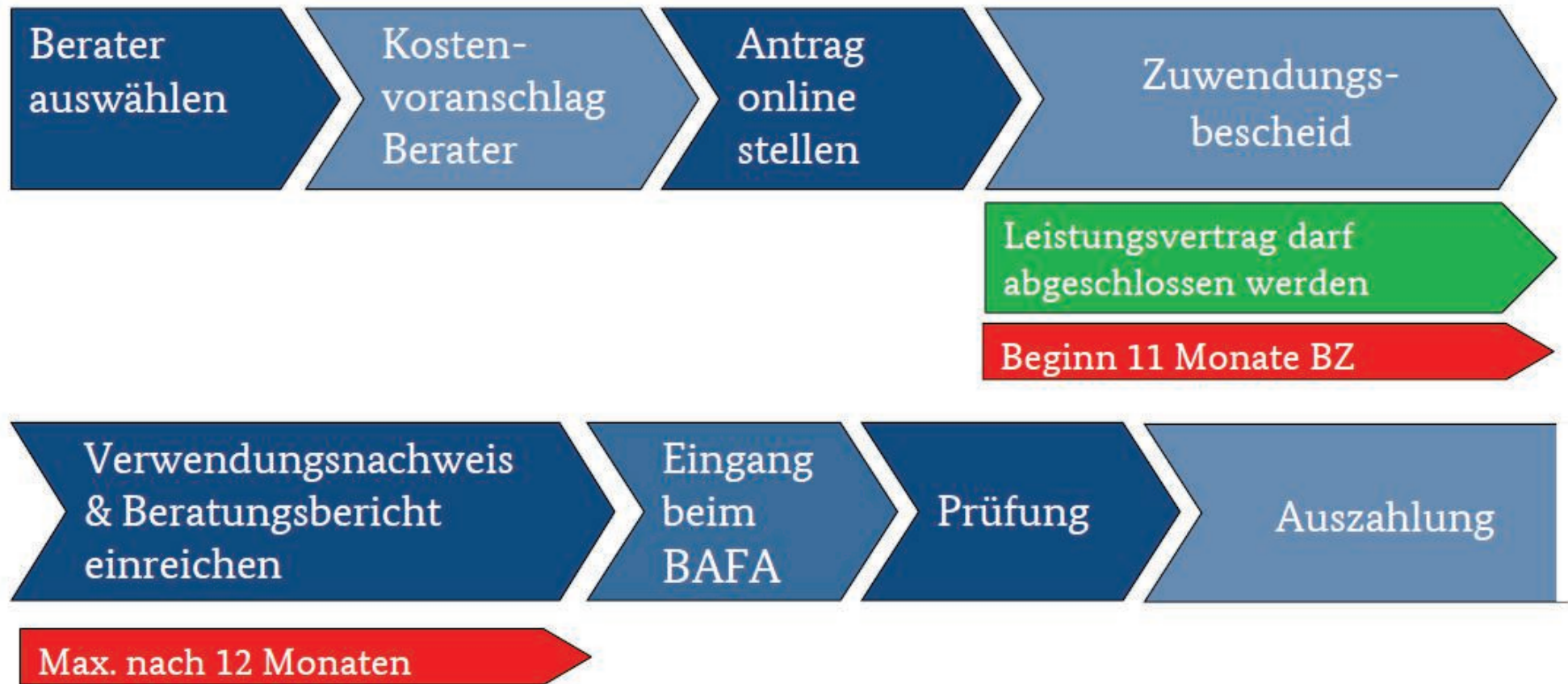
Zuschussprogramme

- Energieberatung im Mittelstand (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/energieberatung_mittelstand/index.html
- Beratungsprogramm für Unternehmen: Energie- und Umweltberatung (IB Sachsen-Anhalt)
www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden/beraten/beratungsprogramm-fuer-unternehmen.html
- Beratungen zum Energiespar-Contracting (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/contracting_beratungen/index.html
- Einführung von Energiemanagementsystemen (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/energiemanagementsysteme/index.html

- Projektträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- Förderung Energieberatung einschließlich evtl. anschließender Umsetzungsbegleitung (Hilfestellungen von der Ausschreibung bis zur Abnahme der durchgeführten Effizienzmaßnahme)
- Zuschuss: 80 Prozent des Netto-Beraterhonorars
 - für KMU mit max. 10.000 Euro Energiekosten/Jahr:
Höchstzuschuss 1.200 Euro
 - für KMU mit über 10.000 Euro Energiekosten/Jahr:
Höchstzuschuss 8.000 Euro
- zugelassener Energieberater (www.energie-effizienz-experten.de)
- Energieberatung muss den Anforderungen an ein Energieaudit nach der Energieeffizienz-Richtlinie entsprechen



Verfahrensablauf aus Sicht des antragstellenden Unternehmens:



Quelle: BAFA

Energieeffizienz:

Umsetzungsförderung

↪ Zuschüsse

Zuschussprogramme

- Sachsen-Anhalt ENERGIE (IB Sachsen-Anhalt)
www.ib-sachsen-anhalt.de/foerderprogramme/sachsen-anhalt-energie.html
- Einsatz von Querschnittstechnologien im Mittelstand (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien/index.html
- Maßnahmen an Klima- und Kälteanlagen (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/kaelteanlagen/index.html
- Errichtung von Mini-KWK-Anlagen (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/kraft_waerme_kopplung/mini_kwk_anlagen/index.html
- Energieeffiziente und klimaschonende Produktionsprozesse (Projekträger Karlsruhe)
www.ptka.kit.edu/560.php



- Projektträger: Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien
- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz bis 100 Mio. Euro sowie Energiedienstleister, die Energiesparcontracting für Unternehmen erbringen
- Voraussetzungen:
 - Nachweis eines Energieaudits oder Energie- bzw. Umweltmanagementsystems
 - umfassende Expertenanalyse der vorhandenen Energiesparpotenziale im Unternehmen



- Zuschuss in Höhe von bis zu 500.000 Euro
- Beihilfe wird vorrangig auf Grundlage der „De-minimis“-Verordnung mit folgenden Fördersätzen gewährt:
 - bis zu 45 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben für kleine Unternehmen,
 - bis zu 35 Prozent für mittlere Unternehmen,
 - bis zu 25 Prozent für große Unternehmen.
- Beispiele für förderfähige Maßnahmen:
 - Ersatz von ineffizienten Anlagen und Aggregaten
 - Energetische Optimierung von Prozessen, Druckluft- und Pumpsystemen, Heiz-, Kühl- und Vakuumsystemen usw.
 - Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Wärme aus erneuerbaren Energien, Strom- und Wärmespeicher

Richtliniennovellierung 2016

- Projektträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- Förderung hocheffizienter Querschnittstechnologien
- Fortführung des Förderprogramms in veränderter Form voraussichtlich im zweiten Quartal 2016
- Wichtigste Änderungen:
 - Erweiterung des Adressatenkreises
 - Anpassung der Förderbeträge
 - Fokus auf Abwärmenutzung und -rückgewinnung
 - keine LED-Förderung sowie von Heizungsumwälzpumpen

Energieeffizienz:

Umsetzungsförderung

↪ **Kredite/Darlehen**



Kredit- und Darlehensprogramme

- KfW-Energieeffizienzprogramm - Produktionsanlagen/-prozesse (KfW)
www.kfw.de/292
- KfW-Energieeffizienzprogramm - Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW)
www.kfw.de/276



- Projektträger: KfW
- Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Produktionsanlagen und -prozesse gewerblicher Unternehmen:
 - Modernisierungs- und Neuinvestitionen
 - Aufwendungen für Planungs- und Umsetzungsbegleitung sowie für Energiemanagementsysteme in Verbindung mit einer förderungswürdigen betrieblichen Einsparinvestition
- Förderung durch Kredit
 - Finanzierungsanteil bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten
 - Förderbetrag in der Regel bis max. 25 Mio. Euro pro Vorhaben

- Projektträger: KfW
- Finanzierung der Errichtung, des Ersterwerbs und der Sanierung gewerblich genutzter Nichtwohngebäude einschließlich der Umsetzung von Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und/oder technischen Gebäudeausrüstung
- in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Förderung durch Kredit und zusätzlichen Tilgungszuschuss:
 - Finanzierungsanteil bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten
 - Förderbetrag in der Regel bis max. 25 Mio. Euro pro Vorhaben



Erneuerbare Energien

Politische Zielsetzungen (nach Energiekonzept)

- Anteil am Bruttoendenergieverbrauch: 60 Prozent bis 2050
- Anteil an der Stromerzeugung: 80 Prozent bis 2050

Gesetzliche Regelungen (Auswahl)

- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)
- Steuergesetzgebung

Förderinstrument: insb. Marktanzreizprogramm

Zuschussprogramm

- Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt - Marktanzreizprogramm (BAFA)
www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html

Kredit- und Darlehensprogramme

- Erneuerbare Energien - Standard und Premium (KfW)
www.kfw.de/270 (Standard) | www.kfw.de/271 (Premium)
- Erneuerbare Energien - Speicher (KfW)
www.kfw.de/275

Förderdatenbank des Bundes

www.foerderdatenbank.de

Fördermittelratgeber der BINE

www.energiefoerderung.info

Internetauftritt der deutschen Energieagentur dena

www.dena.de (www.lena.sachsen-anhalt.de)

Bundesstelle für Energieeffizienz

www.bfee-online.de/bfee

Internetauftritt der IHK Halle-Dessau

www.halle.ihk.de

⇒ Und im IHK-Newsletter

Anmeldung: <http://inx.odav.de/inxmail42/anmeldung.jsp>



Weiterbildung



IHK-Energiemanager, IHK-Energiebeauftragter

- Berufsbegleitende Ausbildung (240 bzw. 60 Stunden)
- Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in KMU
- Selbstlerneinheiten und Teamwork über Internet
- **IHK-Energiemanager:** Projektarbeit mit Optimierungsvorschlägen für Unternehmen; Technische und kaufmännische Inhalte z. B. Heizungswärme, Prozesswärme, Lüftungstechnik, Beleuchtung, Druckluft, Energiemanagement, Energieeinkauf, Energierecht
- **IHK-Energiebeauftragter:** Absolventen können relevante Energiedaten erheben und Energieflüsse grob analysieren, Basiswissen Energiemanagement

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Haben Sie noch Fragen?

Franziska Böckelmann
Innovation und Umwelt
IHK Halle-Dessau

+49 345 2126-409

fboeckelma@halle.ihk.de

www.halle.ihk.de

Maßgeblich für die Einstufung als Kleinstunternehmen bzw. als ein kleines oder mittleres Unternehmen ist die Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen ABl. der EU L 124/36 vom 20.05.2003.

Kleinstunternehmen sind Unternehmen, die

- weniger als 10 Mitarbeiter **und**
- einen Jahresumsatz **oder** eine Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro haben.

Kleine Unternehmen sind Unternehmen, die

- weniger als 50 Mitarbeiter **und**
- einen Jahresumsatz **oder** eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro haben.

Mittlere Unternehmen sind Unternehmen, die

- weniger als 250 Mitarbeiter **und**
- einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro **oder** eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro haben.

Die Schwellenwerte beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss.